

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

7

Wenn ich Ihren Brief vom 9./8.
 richtig verstehe, so bedeutete unsere
 schriftl. Abmachung ^{also} für die kaiserliche
 Bundes für den Antea ohne eine wirkliche
 Verpflichtung für die Gesellschaft. Ueber die Be-
 rechtigung solcher Haltung lässt sich streiten,
 aber nicht mit uns.

Was Sie über meine Anstellung mit dem
 K. schreiben ist richtig. Der K. kann uns
 so lebenswichtig, wichtig und ~~am~~ erfreut über
 den Plan setzen, dass ich mich erlaube

berle, ihm ebenso in Begegnung. So
bedeutet ein Widerspruch in
Herrn Verhalten entstanden ist.
Wie bei anderen, trifft also ein
beispielhaft

L. H. woran mit der war, als ich ihm
Lied, was

Herrn Waldemar Bonsels

Ambach ²/Barnlagerssee

Oberbayern

